

Unser Pfaffenhofen

Das Bürgerjournal für Pfaffenhofen a. d. Ilm und Stadtteile

Ausgabe 08/2026

Mittwoch, 19. August 2026

Die Wiesen ruft: Pfaffenhofener Volksfest

Alle Infos und das Programm auf Seiten 5-7

Bier-
marken
zu
gewinnen



Gemeinsam für Vielfalt:
CSD in Pfaffenhofen

Seite 9



80 Jahre vhs Landkreis
Pfaffenhofen

Seite 12-15



Unsere Vereine: MBC Ikarus
Pfaffenhofen

Seite 16

Wichtige Änderungen

Schließzeiten städtischer Einrichtungen

Einige städtische Einrichtungen machen in den Sommerferien eine Pause bzw. haben geänderte Öffnungszeiten: Das Haus der Begegnung, und somit auch das Kultur- und Tourismusbüro sind noch bis 30. August geschlossen, die Städtische Galerie bis 4. September. Die Städtische Musikschule ist während der gesamten Ferien geschlossen.

Im August geöffnet ist die Stadtbücherei mittwochs von 9 bis 11 Uhr und freitags von 17 bis 19 Uhr. Zu diesen Zeiten können auch die Lese-Wunder-Tüten abgeholt werden. Eine Rückgabe der ausgeliehenen Bücher über die Medienbox ist im August nur Dienstag bis Freitag bis 19 Uhr möglich. Ab September gelten die gewohnten Öffnungszeiten. Auch die Vorleseangebote der Stadtbücherei machen im August Sommerpause. Das Vorlesen am Mittwoch startet wieder am 2. September, das englischsprachige Vorlesen am 1. Oktober. Das erste Bilderbuchkino nach den Sommerferien findet am Freitag, 18. September statt.

Auch das Seniorenbüro schließt bis 28. August seine Türen. Das Café Hofberg hat aber geöffnet.

Die Stadtjugendpflege geht ebenfalls in eine kurze Sommerpause: Die Jugendtalentstation Utopia ist noch bis 31. August nicht besetzt. Das Jugendzentrum Atlantis und die Skatehalle pausieren bis 26. August. Der Rufbus - Linie Nacht macht traditionell zur Volksfestzeit eine kleine Pause und fährt an den Wochenenden vom 4. und 5. September sowie 11. und 12. September nicht. Das Jugendbüro Backstage ist hingegen den ganzen Sommer zu den üblichen Zeiten geöffnet, hat allerdings bis 6. September eingeschränkte Öffnungszeiten: von 13 bis 15.30 Uhr.

Stadt PAF

Neue Besucherregelung im Landratsamt Pfaffenhofen

Das Landratsamt Pfaffenhofen führt ab sofort eine neue Zutrittsregelung zum Haupthaus am Hauptplatz 22 in Pfaffenhofen ein. Besucher müssen sich zunächst an der Servicestelle im Foyer anmelden. Erst nach der Aufnahme ihres Anliegens werden sie zum passenden Bereich weitergeleitet.

Grundsätzlich empfiehlt das Landratsamt Bürgern, für planbare Anliegen vorab einen Termin zu vereinbaren. Das erleichtert die Vorbereitung, verkürzt Wartezeiten und stellt sicher, dass die zuständige Mitarbeiterin oder der zuständige Mitarbeiter zum gewünschten Zeitpunkt erreichbar ist. Mit der neuen Regelung möchte das Landratsamt die Sicherheit für die Mitarbeiter verbessern sowie gleichzeitig den Ablauf für die Bürger so reibungslos wie möglich gestalten.

LRA PAF

Stadtwerke warnen vor Betrügern

Die Stadtwerke Pfaffenhofen warnen vor Personen, die sich derzeit als Mitarbeiter der Stadtwerke Pfaffenhofen oder der Stromversorgung Pfaffenhofen ausgeben, um sich Zutritt zu Häusern oder Wohnungen zu verschaffen. Häufig begründen diese Unbekannten ihren Besuch damit, eine Übergabestation für die Fernwärme, den Stromzähler oder den Hausanschluss überprüfen zu müssen, fragen nach Daten und verlangen Zutritt zum Gebäude.

Die Stadtwerke Pfaffenhofen und ihre Tochtergesellschaft, die Stromversorgung Pfaffenhofen als örtlicher Netzbetreiber, weisen darauf hin, dass Mitarbeitende ihre Besuche ankündigen. Es wird empfohlen, sich stets den Dienstausweis zeigen zu lassen und diesen aufmerksam zu prüfen.

Stadtwerke PAF



Baubeginn
Frühjahr 2027
KfW 55

Z/U/G WOHNBAU

Verkauf von zwei Doppelhaushälften in Pfaffenhofen an der Ilm, Sulzbacher Straße 7



- Wohnfläche 132 m²
- 322 m² Grundstücksanteil
- Luft-Wärmepumpe
- gehobene Bauausführung
- Terrasse und Garten
- Fußbodenheizung
- Keller
- elektrische Rollläden uvm.

DIE HÄUSER SIND
AKTUELL IN PLANUNG,
MITWIRKUNG UND
WÜNSCHE KÖNNEN
GERNE BERÜCKSICHTIGT
WERDEN.



Marius Zug
0171 3899766
info@zug-living.de

weitere Infos unter:
www.zug-wohnbau.de



Z/U/G WOHNBAU

Baubeginn
Frühjahr 2027
KfW 55

**2-5 Zimmerwohnungen
ab 4.950 €/m² Wfl
Süd Ausrichtung**

**Südhang 4
85298 Scheyern**

**Mehrfamilienhaus
mit 18 Wohneinheiten -
JETZT ANFRAGEN!**

Marius Zug
0171 3899766
info@zug-living.de
www.zug-wohnbau.de



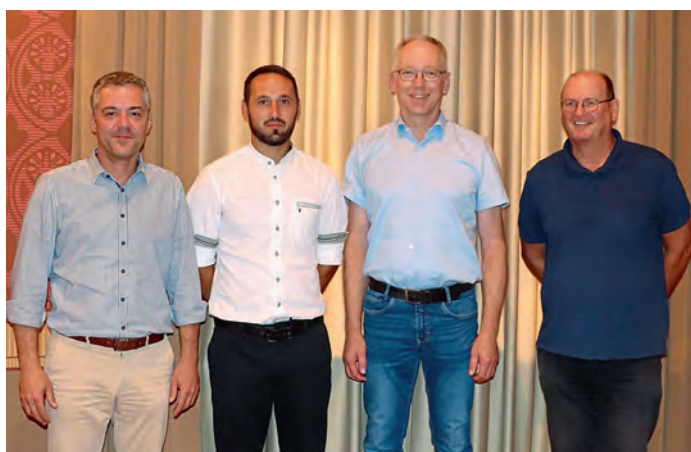


Neue Ortssprecher offiziell in das Amt eingeführt

In der jüngsten Stadtratssitzung hat Bürgermeister Thomas Herker die neu gewählten Ortssprecher für die Amtszeit 2026 bis 2032 offiziell in ihr Ehrenamt eingeführt. Gerhard Fuchs wurde als Ortssprecher für Tegernbach in seinem Amt bestätigt. In Affalterbach übernimmt Michael Rottenkolber die Aufgabe von Michael Weiher, der in der Sitzung offiziell verabschiedet wurde. Michael Weiher gab einen kurzen Abriss über sein Engagement in den letzten 18 Jahren und wünschte seinem Nachfolger alles Gute und viel Erfolg. Für Walkersbach wurde nach dem Wegzug von Anno Heigl Michael Obermaier neu gewählt.

Die Wahlen fanden in Anfang Juli bei Ortsteilversammlungen in Affalterbach, Tegernbach und Walkersbach statt. Diese ehemals selbständigen Gemeinden sind auch in der neuen Wahlperiode nicht durch eigene Stadtratsmitglieder vertreten.

Stadt PAF



Bürgermeister Thomas Herker, Michael Rottenkolber, Michael Obermaier und Gerhard Fuchs.

Foto: Stadtverwaltung

Impressum

Herausgeber: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Julia Bellinghausen
unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de

Fotos: stock.adobe.com, Julia Bellinghausen

Anzeigenverkauf: Silvia Kufer, Tel.: 08 41/88 543-265,
silvia.kufer@inmedia-online.de
Stephan Behr, Tel.: 08 41/88 543-266,
stephan.behr@inmedia-online.de

Auflage: 11.380 Exemplare

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH,
Hofer Straße 1, 93057 Regensburg



Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Im Straßenverkehr gelten Regeln – zum Wohle aller

Eigentlich sind die Regeln im Straßenverkehr allen bekannt: Geparkt wird dort, wo Parkplätze ausgewiesen sind. Wo keine Stellflächen vorhanden sind, darf nicht geparkt werden. Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten für alle Verkehrsteilnehmenden, egal ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder dem E-Scooter unterwegs. Diese Regeln sorgen dafür, dass sich alle sicher und rücksichtsvoll im öffentlichen Raum bewegen können.

Dennoch gehen bei der Stadtverwaltung zunehmend Beschwerden ein, dass Verkehrsregeln nicht beachtet werden. Insbesondere an den Markttagen wird im Bereich des Hauptplatzes und der angrenzenden Straßen immer wieder beobachtet, dass Fahrzeuge außerhalb gekennzeichneten Stellflächen oder auf Gehwegen abgestellt werden. Für Fußgängerinnen und Fußgänger, Menschen mit Kinderwagen oder Personen mit Mobilitätseinschränkungen bedeutet das häufig, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Auch blockierte Ein- und Ausfahrten, Fußgängerüberwege oder Rettungswege sorgen regelmäßig für Ärger und gefährliche Situationen.

Zudem seien Radfahrer sowie Nutzer von E-Scootern in verkehrsberuhigten Bereichen häufig zu schnell unterwegs oder fahren verbotswidrig auf Gehwegen. Gerade in Bereichen, in denen viele Menschen zu Fuß unterwegs sind, führt dies immer wieder zu Unsicherheiten und gefährlichen Situationen. In verkehrsberuhigten Bereichen gilt Schrittgeschwindigkeit und Gehwege sind grundsätzlich den Fußgängern vorbehalten.

Die Stadt appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmenden, die geltenden Regeln im Interesse der Allgemeinheit einzuhalten. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wird sie jedoch die Verkehrsüberwachung verstärken. Die Stadt Pfaffenhofen ist Mitglied im Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern (ZV KVÜ). Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontrollieren bereits regelmäßig den ruhenden Verkehr im Stadtgebiet und ahnden festgestellte Verstöße. Künftig werden die Kontrollen insbesondere zu den Wochenmarktzeiten am Dienstag und Samstag im Bereich des Hauptplatzes und der angrenzenden Straßen ausgeweitet. Auch bei Veranstaltungen werden die Überwachungszeiten verstärkt. Wer die geltenden Parkregelungen missachtet, muss weiterhin mit Verwarn- oder Bußgeldern rechnen. Außerhalb der Einsatzzeiten des Zweckverbands werden schwerwiegende Verstöße, etwa bei blockierten Rettungswegen, von der Polizei verfolgt.

Die Stadtverwaltung betont: Ziel der verstärkten Kontrollen ist nicht das Verteilen von Verwarnungen, sondern die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Wenn sich alle an die bekannten Regeln halten, bleiben Pfaffenhofens Straßen und Plätze für Menschen zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem E-Scooter und dem Auto sicher und gut nutzbar.

Stadt PAF



Parkplätze sind im Stadtgebiet eindeutig gekennzeichnet.

(© Anja Lederer, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm)



Geburten



Eheschließungen



Todesfälle

Standesamt News

Geburten

In der Zeit von 01.07.2026 bis 31.07.2026 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a.d.Ilm die Geburten von **74** Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

03.06.2026	Isabella Werther, Rohrbach, Rinnberg
23.06.2026	Emilia Koblofsky, Reichertshofen
24.06.2026	John Reinhart-Bachthaler, Wolnzach
26.06.2026	Theresa Anna Koller, Scheyern
26.06.2026	Jakob Neugschwender, Jetzendorf, Volkersdorf
27.06.2026	Philipp Maximilian Adamou, Reichertshausen, Lausham
27.06.2026	Fiona Krammer, Waidhofen, Rachelsbach
28.06.2026	Gabriela Kluka, Wolfersdorf
29.06.2026	Korbinian Kirsch, Allershausen, Leonhardsbuch
29.06.2026	Lorik Gashi, Rohrbach
30.06.2026	Leonie Wallner, Jetzendorf, Priel
30.06.2026	Lisa Sebald, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Eberstetten
01.07.2026	Enock Elorm Obergfell, Baar-Ebenhausen
02.07.2026	Anna Maria Wolfsteiner, Vohburg a.d.Donau
04.07.2026	Anika Linke, Pörnbach, Raitbach
06.07.2026	Theresa Valentina Kürzinger, Wolnzach
06.07.2026	Leopold Andreas Gasteiger, Inchenhofen
07.07.2026	Ava Huber, Paunzhausen
09.07.2026	Thea Devanand, Pfaffenhofen a.d.Ilm
11.07.2026	Julian Lamp, Scheyern
13.07.2026	Evi Meyer, Pörnbach, Raitbach
13.07.2026	Felix Korbinian Stampfl, Au i.d.Hallertau, Abens
14.07.2026	Bettina Magdalena Heckmeier, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Heißmanning
14.07.2026	Theresa Breitmoser, Geisenfeld, Engelbrechtsmünster
14.07.2026	Benedikt Reisner, Scheyern

14.07.2026	Hailey Bishop, Rohrbach
15.07.2026	Aaliyah Sophie Zipprich, Jetzendorf, Priel
16.07.2026	Kilian Moll, Reichertshausen, Pischelsdorf
16.07.2026	Layana Alhussain, Pfaffenhofen a.d.Ilm
18.07.2026	Maximilian Amenda, Hohenwart
18.07.2026	Luise Kreitmeier, Au i.d.Hallertau, Rudertshausen
19.07.2026	Bastian Wörmann, Ilmmünster
19.07.2026	Mirabell Ida Ernst, Pfaffenhofen a.d.Ilm
21.07.2026	Marie Rosa Knobloch, Schrobenhausen, Mühlried
23.07.2026	Marie Huszár, Pfaffenhofen a.d.Ilm
23.07.2026	Malia Hartl, Schrobenhausen, Sandizell
25.07.2026	Masal Deniz, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Niederscheyern
27.07.2026	Matthias Pfündl, Aresing, Unterweilenbach
28.07.2026	Heidi Guld, Wolnzach, Burgstall
29.07.2026	Doreen Seyfarth, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Niederscheyern

Eheschließungen

Im Juli wurden im Standesamt Pfaffenhofen a.d.Ilm **17** Eheschließungen beurkundet. 15 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a.d.Ilm statt; 2 Eheschließung erfolgten in Hohenwart. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

03.07.2026	Sebastian Christoph Ziel und Marina Katharina Thies, Pfaffenhofen a.d.Ilm
11.07.2026	Timo Krauskopf und Sonja Mitterndorfer, Pfaffenhofen a.d.Ilm

Sterbefälle

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a.d.Ilm wurden im Juli **46** Sterbefälle beurkundet.

Liebe Erna und Lorenz,

herzlichen Glückwunsch zur
Diamantenen Hochzeit!

Wir wünschen Ihnen noch
viele glückliche und
gesunde Jahre zusammen,

Ihre



Möchten auch Sie eine Glückwunsch- oder Dankesanzeige schalten?

Ihre Medienberaterin

Silvia Kufer

hilft Ihnen gerne weiter:

Tel.: 08 41/88 543-265

E-Mail:

silvia.kufer@inmedia-online.de





Aus dem Stadtrat

Haushaltsentwicklung im Plan

Die Haushaltslage der Stadt Pfaffenhofen ist zum Halbjahr größtenteils im Plan. Das geht aus dem städtischen Finanzbericht hervor, den die Kämmerei dem Stadtrat in dessen jüngster Sitzung vorgelegt hat.

Insgesamt liegen die Einnahmen im Verwaltungshaushalt etwas unter der Hälfte des Ansatzes, was u. a. auf die ausstehenden Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zurückzuführen ist. Die Hochrechnung lässt allerdings eine positive Abweichung beim Einkommensteueranteil erwarten.

Die Gewerbesteuer hat sich im ersten Halbjahr positiv entwickelt. Ihre Entwicklung liegt im Plan, dennoch ist diese Position durchaus volatil und kann sich bis zum Jahresende nochmals verändern, wie es sich in den Vorjahren zeigte (siehe Grafik).

Die Ausgaben in den Deckungskreisen im Verwaltungshaushalt liegen in Summe über dem rechnerischen Sollwert für das erste Halbjahr 2026. Diese sollten sich aber insgesamt bis zum Ende des Jahres ausgleichen, da einige Ausgaben u. a. Abschläge, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge sowie Mieten und Pachten bereits für das gesamte Jahr verbucht sind. Geringe Überschreitungen zum Jahresende sind voraussichtlich beim Fahrzeugunterhalt sowie bei den Personal- und Defizitkostenzuschüssen an Kindergärten fremder Tragen möglich. Bei den Personalausgaben wird mit einer Unterschreitung des Ansatzes von rund 2 Prozent gerechnet, wodurch die Reserve von 100.000 € nicht in Anspruch genommen werden muss.

Für außer- und überplanmäßige Ausgabe steht eine allgemeine Deckungsreserve in Höhe von 200.000 € zur Verfügung, die nach der aktuellen Berechnung nicht benötigt wird.

Aufgrund der zu erwartenden geringen Mehreinnahmen sowie Minderausgaben im Verwaltungshaushalt ist derzeit davon auszugehen, dass die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt von rund 2,7 Mio. € überschritten wird.

Im Vermögenshaushalt liegen die Ausgaben zum Halbjahr deutlich unter dem Ansatz. Gründe dafür sind Planungsverzögerungen sowie Verschiebungen der Mittelabflüsse auf das zweite Halbjahr. Geringe Minderausgaben sind im Tiefbaubereich inkl. Straßengrunderwerbe und beim Erwerb von Grundstücken zu erwarten. Aufgrund der Verschiebung der Ausgaben auf das Folgejahr im Tiefbau für u. a. verkehrsberuhigter Bereich Münchener Straße und Ableitung Oberflächenwasser Schmadelstraße samt Straßenbau) wird ein Teil der geplanten Maßnahmen in diesem Haushaltsjahr nicht realisiert werden können und als Ausgaberesultat übertragen.

Bei den Einnahmen ist derzeit mit Mindereinnahmen bei der weiteren Vermarktung der Bau- und Gewerbegebiete Affalterbach und Sandkrippenfeld zu rechnen. Außerdem sind Verschiebungen vor allem im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse zu verzeichnen.

Der allgemeinen Rücklage konnten bisher Zinseinnahmen in Höhe von gut 49.000 € zugeführt werden. Zum Jahresende ist eine Rücklagenentnahme von 1,2 Mio. € eingeplant, die nach derzeitigem Stand nur geringfügig benötigt wird. Entscheidend für die Höhe der Entnahme wird die weitere Entwicklung der Steuereinnahmen, der laufenden Ausgaben sowie der Einnahmen aus Gewerbe- und Baugebieten sein.

Obwohl der Haushalt 2026 im Plan verläuft und sich die Steuereinnahmen leicht positiv abzeichnen, ist für die nächsten Jahren mit einer angespannten Lage, aufgrund von steigenden Ausgaben bei gleichbleibenden Einnahmen insbesondere aus der Gewerbesteuer und hohen geplanten Investitionen (u. a. für Tiefbaumaßnahmen und den Feuerwehrneubau), zu rechnen.

Stadt PAF

Handgemacht und bodenständig

Gottfried Müller gestaltete das Plakat 2026



Gottfried Müller präsentierte sein Volksfestplakat und den Sammlerkrug beim Pressetermin.

Foto: Dollinger



Das Motiv des Pfaffenhofener Volksfests 2026 stammt von Gottfried Müller. Es zeigt ein großes Festzelt, über dem Besucher im Kettenkarussell schweben, während im Hintergrund Fahrgeschäfte und typische Bauwerke der Stadt zu sehen sind. Beim großen Pressetermin, zu dem die Stadt anlässlich des Volksfests am 22. Juli eingeladen hatte, wurde es offiziell präsentiert und von den Journalisten in Augenschein genommen.

Seit 2009 gestaltet jährlich ein Künstler das offizielle Volksfestplakat, das auch auf Krügen und Werbematerialien erscheint. 2015 war es schon einmal das Werk des Wahl-Hettenshausener. Müller arbeitete für das aktuelle Plakat mit Stift und Aquarell, um Leichtigkeit mit Bodenständigkeit zu verbinden. Dabei orientierte er sich an historischer Plakatkunst und legte Wert auf sichtbar handgemachte Gestaltung – etwas, das in Zeiten von KI für ihn immer wichtiger wird.

Der 1968 geborene Künstler studierte in München und Leipzig, war lange als Illustrator tätig und ist heute Professor für Architekturdarstellung an der TU Dortmund. Er lebt mit seiner Familie im beschaulichen Hettenshausen.

Auch 2026 gibt es wieder den limitierten Volksfestkrug mit dem Motiv. Der Steinkrug erscheint in einer Auflage von 100 Stück, ist nummeriert und Teil der Souvenirmarke „Stück Pfaffenhofen“. Plakat und Krug sind ab 26. August erhältlich, unter anderem im Bürgerbüro im Rathaus und auf dem Volksfest. Die Preise liegen zwischen 3 und 7 Euro für das Plakat und 30 Euro für den Krug.

Redaktion „Unser Pfaffenhofen“

Parkplätze fallen weg

Der gesamte Volksfestplatz ist ab Freitag, 21. August bis einschließlich Freitag, 19. September gesperrt. Ab Mittwoch, 19. August, wird ein Teil der Hirschberger Wiese im Bereich hinter dem Eisstadion (Stadtwerke Arena) vorübergehend nicht zur Verfügung stehen. Grund dafür ist die notwendige Unterbringung der Schausteller. Da Lager- und Parkfläche für das Volksfest benötigt wird, ist auch der Pendlerparkplatz an der B 13 zwischen Weiherer Straße und Moosburger Straße ab Freitag, 21. August bis voraussichtlich 19. September gesperrt. Pendler können während dieser Zeit den Pendlerparkplatz beim Bahnhof und die Parkhäuser in der Innenstadt ausweichen. Mehr unter [pfaffenhofen.de/parken-und-shoppen](https://www.pfaffenhofen.de/parken-und-shoppen).

3 Festzelte, 40 Fahrgeschäfte, 12 Tage Spaß

Beste Stimmung auf dem Pfaffenhofener Volksfest vom 4. bis 15. September

Wenn der September beginnt, steigt in Pfaffenhofen die Vorfreude auf ein ganz besonderes Highlight: das traditionsreiche Volksfest! Bereits zum 76. Mal verwandelt sich der Volksfestplatz an der Ingolstädter Straße in einen lebendigen, fröhlichen Treffpunkt für Jung und Alt.



Fahrgeschäfte und ein tolles Programm in den Festzelten versprechen gute Stimmung bei allen Besuchern.

Fotos: Stadtverwaltung PAF

Das Pfaffenhofener Volks tag im September, wenn der große Auszug den Startschuss für zwölf unvergessliche, erlebnisreiche Festtage gibt. Drei stimmungsvolle Festzelte, ein köstlich-vielfältiges kulinarisches Angebot mit regionalen Schmankerln sowie moderne und nostalgische Fahrgeschäfte sorgen gemeinsam mit zahlreichen Schaustellerbetrieben für beste Unterhaltung und echte Volksfeststimmung.

Feierliche Eröffnung und musikalische Höhepunkte

Am Freitag, 4. September, ist es so weit: Bereits um 16:30 Uhr treffen sich die Ehrengäste, Festwirte, Schausteller und Vereine vor dem Rathaus zum stimmungsvollen Standkonzert der Stadtkapelle und des Spielmannszugs Pfaffenhofen. Wie üblich setzt sich dieser große Festzug im Anschluss in Bewegung und zieht zum Volksfestplatz. Bürgermeister Thomas Herker wird dann mit dem traditionellen Bieranstich das Fest offiziell eröffnet – begleitet von den eindrucksvollen Böllerschützen. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen zahlreiche Kapellen aus der Region. Zeitgleich erleben Sie im Traditionszelt bayerische Volksmusik mit den „Pfahofara Buam“. Viele Schläge wird es nicht brauchen, bis die Pfaffenhofener ein triumphierendes „O'zapft is!“ von ihrem Bürgermeister hören können. Zur musikalischen Unterhaltung spielen die Stadtkapelle Pfaffenhofen, die Marktkapelle Hohenwart, die Schweitenkirchener Musikanten, die Blaskapelle Langenpettenbach und die Reichertshofener Musikanten.

Auch am Sonntag, 6. September, erwartet die Gäste ein klangvoller Höhepunkt: Beim Standkonzert mit verschiedenen Musikkapellen und den Goablschnoizern vor dem Rathaus. Anschließend marschiert der Zug zum Festplatz.

Rasanter Fahrspaß und beste Unterhaltung

Auf Groß und Klein wartet ein aufregender Vergnügungspark voller Highlights! Ob klassische Favoriten wie Auto-Scooter,

Kettenkarussell und liebevoll gestaltete Kinderfahrgeschäfte oder spektakuläre Attraktionen wie das imposante Riesenrad, der actiongeladene „Phoenix“, das spaßige „Happy Monster“ und erstmals das beeindruckende Fahrgeschäft „Air Force“ – hier kommt garantiert jeder auf seine Kosten! Rund 40 Fahrgeschäfte sowie zahlreiche Los-, Schieß- und Imbissstände laden zum Schlendern, Staunen, Mitmachen und Genießen ein.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Das abwechslungsreiche, mitreißende Festprogramm in den drei Zelten verbindet Tradition und moderne Highlights. Bekannte Musikgruppen sorgen tagtäglich für Stimmung und gemütliches Schunkeln auf den Bänken.

Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Damen ist das vierte „Pfaffenhofener Diandl Voixfest“ am Montag, 7. September, ab 18 Uhr in der Gaudihütt „Zum Spitz“

– ein exklusiver, stimmungsvoller Abend nur für Frauen. Und nicht fehlen darf natürlich

der große Dart-Abend: Am Dienstag, 8.

September, ab 19 Uhr ist es wieder so

weit. Präsentiert wird dieser von der

Sparkasse Pfaffenhofen: Mit Ross

Smith und Max Hopp stehen echte

Stars auf der Bühne und sorgen für

packende Wettkämpfe und beste Unter-

haltung. Komplettiert wird das Teilneh-

merfeld durch Lokalmatador Dominik

Grüllich aus Wolnzach, der sich zuletzt

erstmals für die Weltmeisterschaft qualifizieren konnte. Durch den Abend führt erneut

Charlie Corstorphine als Caller. Ein besonderer

Programm-

punkt bleibt das Doppeltturnier, bei dem

Landrat Albert

Gürtner und Bürgermeister Thomas Herker

gemeinsam mit

den Profis antreten. Darüber hinaus haben

auch die Gäste die

Möglichkeit, per Los mit den Dart-Stars

auf der Bühne zu

spielen. Alle Begegnungen werden live

auf den Leinwänden im

Festzelt übertragen.

Programm für alle Generationen

Der Mittwoch, 9. September, gehört ganz der Familie: Von 13 bis 19 Uhr lockt der beliebte Kinder- und Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und buntem Programm – inklusive

Kasperltheater in der Weißbierhütte. Am Abend lädt die Stadt

zum geselligen Landkreis-Vereinsabend mit Spielen und mit-

reißender Musik der „Cagey Strings“.

Auch die ältere Generation kommt nicht zu kurz: Am Donners-

tag, 10. September, ab 12 Uhr sind alle Bürger ab 70 Jahren

herzlich zum gemütlichen Seniorennachmittag mit Mittagessen

und Getränken eingeladen.

Am Freitag, 11. September, ab 18:30 Uhr feiern Betriebe und

Vereine gemeinsam bei bester Stimmung zur Band „zruck zu

Dir!“.

Sportlich und kraftvoll wird es am Montag, 14. September:

Beim traditionellen Steinheben treten ab 19 Uhr starke Teil-

nehmer gegeneinander an – ein echtes Highlight für alle Zu-

schauer!

Den krönenden Abschluss bildet am Dienstag, 15. September,

gegen 21:30 Uhr ein beeindruckendes, funkelndes Brillantfeu-

erwerk, das den Himmel über Pfaffenhofen in ein spektakulä-

res Lichtermeer verwandelt. Der ideale Zeitpunkt seinem

Schatz noch ein großes Lebkuchenherz oder die eigens ge-

schossenen Rosen zu überreichen und sanft ein „I mog di“ zu

hauchen.

Redaktion Unser Pfaffenhofen



Die Programm-Highlights:

Freitag, 4. September

- 16:30 Uhr: Treffen der Ehrengäste und Vereine vor dem Rathaus mit Standkonzert der Stadtkapelle und des Spielmannszugs Pfaffenhofen a. d. Ilm
- 17:00 Uhr: Volksfest-Eröffnung mit dem Festzug vom Rathaus zum Volksfestplatz und anschließendem Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Herker, begleitet von den Böllerschützen des Vereins ZSG „die Ruaßigen“ aus Pfaffenhofen. Es spielen die Stadtkapelle Pfaffenhofen, die Marktkapelle Hohenwart, die Schweitenkirchener Musikanten, die Blaskapelle Langenpettenbach und die Reichertshofener Musikanten.
- 17:00 Uhr: Bayerische Volksmusik von den „Pfahofara Buam“ im Traditionszelt des Klosters Scheyern

Sonntag, 6. September

- 13.45 Uhr: Standkonzert mit verschiedenen Musikkapellen und den „Goaßlschnoizern“ vor dem Rathaus, anschließend Ausmarsch zum Volksfestplatz

Montag, 7. September

- 18 Uhr: 4. Pfaffenhofener Diandl Voixfest beim Spitz, exklusiv nur für Frauen

Dienstag, 8. September

- ab 19 Uhr: Großer Dart-Abend, präsentiert von der Sparkasse Pfaffenhofen, im großen Zelt mit den Stars Ross Smith, Max Hopp und Dominik Gröllich

Mittwoch, 9. September

- 13 bis 19 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und Kinderprogramm in den drei Zelten (u. a. mit einem Kasperltheater in der Weißbierhütte)
- 19.00 Uhr: Die Stadt Pfaffenhofen lädt die Vereine aus dem Landkreis zum großen „Landkreis-Vereinsabend“ mit Spielen ein. Für Musikalische Unterhaltung sorgt die Münchner Showkapelle „Cagey Strings“.

Donnerstag, 10. September

- ab 12.00 Uhr: Seniorennachmittag: Die Stadt Pfaffenhofen lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren zu Mittagessen und Getränk in die drei Festzelte ein.

Freitag, 11. September

- ab 18.30 Uhr: Abend der Betriebe und Vereine mit der Band „zruck zu Dir!“

Montag, 14. September

- ab 19.00 Uhr: Steinheben: 19.30 Uhr Frauen-Steinheben (100 kg) und ab 20.30 Uhr Abend der starken Männer (254 kg). Anmeldungen werden ab 18.30 Uhr im großen Festzelt entgegengenommen.

Dienstag, 15. September

- ca. 21.30 Uhr: Abschluss-Brillantfeuerwerk der Festwirte und der Stadt Pfaffenhofen



WIR
WÜNSCHEN
ALLEN
PFAFFENHOFENERN
GUTEN
DURCHBLICK
ZUM
VOLKSFEST :)

Wolnzach | Geisenfeld | Pfaffenhofen
www.die-optikmeisterei.de

Ein Herrenzimmer für den Messungsamtmann

Eine kleine Geschichte des Mansardenhauses im Beamtenviertel

Vor 100 Jahren – in den 1920er Jahren – entstand westlich des Stadtzentrums von Pfaffenhofen ein neues Viertel, das sogenannte „Beamtenviertel“. Charakteristisch für das Viertel sind die Mansard-Dächer. Eines dieser Häuser im Viertel feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Der Heimat- und Kulturkreis beleuchtet seine Entstehung genauer.

Die Häuserchronik von Heinrich Streidl nennt an zahlreichen Stellen die Berufsbezeichnung des Grundstückskäufers bzw. Hauseigentümers, wie z. B. Inspektor, Zollobersekreter, Schulrat, Krankenkassenverwalter, Bezirksbaumeister und Amtmann.

Charakteristisch für das Beamtenviertel sind die Mansard-Dächer, benannt nach ihrem Erfinder, einem französischen Architekten des 17. Jahrhunderts. Sie machen die Dachschräge besser nutzbar, weil die untere Hälfte der Dachfläche steiler ist als die obere.

Eines dieser wunderschönen, alten Häuser mit Mansard-Dach steht in der Gritschstraße 26. Hier kaufte am 2. Oktober 1925 der „Messungsamtmann“ Max Bauer das Grundstück von 690 Quadratmetern für ein Haus, das er sich schon 2024 vom Architekten Feye Peins aus Pasing hatte entwerfen lassen. Auf diesem Entwurf ist das Dach allerdings noch abgerundet statt abgeknickt zu sehen. Ansonsten wurde die Planung identisch umgesetzt.

Bei genauerem Hinsehen erkennt man sogar die vorgesehene Nutzung der einzelnen Innenräume auf dem Plan des Architekten: Im Keller gab es z.B. eine Waschküche, im Erdgeschoss befand sich eine Toilette, eine geräumige Wohnküche und an das Wohnzimmer schloss sich ein Veranda-Erker unterhalb des Balkons an. Im ersten Stock lag neben dem Schlafzimmer ein Gästezimmer und ein „Herrenzimmer“ und das Bad (oberhalb der Toilette im Erdgeschoss). Ganz oben unter dem Dach war neben dem Speicher auch noch ein kleiner Raum für eine Magd eingeplant. Diese Raumaufteilung sagt bereits etwas über den sozialen Status und sogar die Lebensgewohnheiten der Eigentümer aus.

Der Herr „Messungsamtmann“ konnten sich eine Magd leisten, und dass die Hausbesitzer zur „besseren Gesellschaft“ gehörten, zeigt auch das „Herrenzimmer“. Das war im Allgemeinen ein mit dunklen, bequemen Möbeln ausgestatteter Raum, in den sich der wohlhabende Herr des Hauses zurückziehen konnte zum Rauchen, Lesen oder um sich z. B. mit seinen Hobbys zu beschäftigen. Bei Gesellschaften zogen sich die Herren gerne nach dem Diner dorthin zurück, um sich bei einer Zigarre zu unterhalten, während die Damen im Salon unter sich blieben. Ob es bei den Bauers ebenso lief, ist nicht überliefert. Vielleicht benutzte Max Bauer den Raum einfach nur als Büro.

Über 60 Jahre lang blieb das Haus in Familienbesitz, bis die verwitwete Emma Luise Bauer ins Pflegeheim nach Wolnzach um zog und ihre Tochter, die selbst schon ein eigenes Haus besaß, ihr Elternhaus 1990 an Rudolf Appel verkaufte. Da das Haus nicht unter Denkmalschutz steht, durfte es der neue Besitzer nach Belieben verändern. Zunächst begann er mit der Erweiterung im Kellergeschoss und durch einen Garagen-Anbau. Ansonsten beließ er die Raumaufteilung wie sie war. Nach 60 Jahren war das Haus natürlich recht renovierungsbedürftig: Das Dach, die Sanitäranlagen, die Leitungen und die Fußböden mussten erneuert werden. Abgesehen da-



Das Haus des Messungsamtmanns ist trotz Renovierung heute noch größtenteils so erhalten wie bei seiner Entstehung. Die Fenster mit diagonalen Sprossen sind immer noch ein Highlight.

Fotos: Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen



von hat Rudolf Appel bei der weitgehend eigenhändigen Renovierung möglichst viel im Original erhalten, oben angefangen beim Mansarddach mit den raffiniert eingebauten Schränken, über die individuell gestalteten Fenster (einige mit diagonalen Sprossen) über alle Türen, sowohl die Haustür als auch die Innentüren mit hölzernen Türklinken und sogar mit dem ursprünglichen Glas, über die Eichentreppe mitsamt dem Schutzgeländer bis hinunter zum Keller mit Kappgewölbe sowie Resten des alten Ziegelbodens.

Ursprünglich besaß die Südseite einen Bodenerker mit dem Kellerzugang, darüber einen geschlossenen Altan, auf dem der Balkon lag, wie auch die Planzeichnungen zeigen. Nach dem Besitzerwechsel wurde im Kellergeschoss dieser Erker erheblich erweitert und bietet nun einen großzügigen Blick auf den liebevoll angelegten Garten. Dort stehen noch immer Bäume aus den 1920er Jahren, z. B. ein Jakobsapfel, den es nur noch selten gibt.

Die Erweiterung im Kellergeschoss erstreckt sich auch westlich des Hauses, so dass Raum für eine Werkstatt bleibt und darüber eine große Fläche für eine Terrasse. „Es lebt sich gut in diesem hundertjährigen Haus“, so der Besitzer, der sich noch immer täglich an seinen historischen Besonderheiten erfreut.

Ursula Beyer



Gemeinsam für Vielfalt

Pfaffenhofen lädt am 22. August zum Christopher Street Day ein

Pfaffenhofen wird auch in diesem Jahr wieder bunt: Beim Christopher Street Day (CSD) kommen queere Menschen, Freundinnen und Freunde, Familien sowie alle Interessierten zusammen, um ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und ein offenes Miteinander zu setzen. Der CSD richtet sich an alle Menschen, die für ein tolerantes und solidarisches Zusammenleben eintreten möchten.

Der Christopher Street Day erinnert an die Proteste in der New Yorker Christopher Street im Jahr 1969. Damals wehrten sich queere Menschen gegen Diskriminierung und Polizeigewalt – ein Ereignis, das bis heute als Wendepunkt der internationalen Bewegung für gleiche Rechte gilt. Aus diesem historischen Hintergrund haben sich weltweit CSD-Veranstaltungen entwickelt, die Demonstration und Begegnung zugleich sind. Sie machen auf bestehende Herausforderungen aufmerksam und feiern gleichzeitig die Vielfalt unserer Gesellschaft.

Auch in Pfaffenhofen steht dieser Gedanke im Mittelpunkt. Der CSD versteht sich als friedliche Demonstration für Akzeptanz, Gleichberechtigung und Sichtbarkeit. Gerade in einer Zeit, in der queere Menschen vielerorts wieder verstärkt Anfeindungen erleben, soll die Veranstaltung zeigen: Vielfalt gehört selbstverständlich zu unserer Stadt und zu unserem gesellschaftlichen Miteinander. Der Tag bietet Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und die Möglichkeit, gemeinsam Haltung zu zeigen.

Unter dem Motto „Unser Pfaffenhofen – unsere Vielfalt“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Bereits in den Tagen vor dem eigentlichen CSD lädt die Pride Week mit verschiedenen Veranstaltungen dazu ein, sich mit queeren Themen auseinanderzusetzen. Geplant sind unter anderem kulturelle Angebote, Lesungen und ein Gottesdienst, die



unterschiedliche Perspektiven auf Vielfalt und Zusammenleben eröffnen.

Pfaffenhofen ist bunt

Der Höhepunkt folgt am CSD-Tag selbst: Eine bunte Demonstration zieht durch die Innenstadt und macht sichtbar, wie vielfältig Pfaffenhofen und die Region sind. Anschließend verwandelt sich die Innenstadt in einen Ort der Begegnung. Auf der Bühne sorgen Künstlerinnen und Künstler für Unterhaltung und musikalische Vielfalt. Mit dabei sind unter anderem die Drag-Künstlerin und Moderatorin Stella deSroy, der Pop-Schlager-Sänger Nico Alesi sowie Singer-Songwriter*in Ronjan Anders mit queer-feministischem Indie-Pop. Ergänzt wird das Programm durch Redebeiträge, Informationsangebote und zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dass der CSD in Pfaffenhofen längst mehr ist als eine Premiere, zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre. Bereits der erste Christopher Street Day im Jahr 2024 brachte mehrere hundert Menschen zur Demonstration und über tausend Besucherinnen und Besucher auf den Hauptplatz. Auch die zweite Veranstaltung stieß auf große Resonanz und machte deutlich, dass sich der CSD als fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt etabliert hat.

Die Organisatoren laden deshalb alle Menschen aus Pfaffenhofen und der gesamten Region herzlich ein, mitzufeiern und mitzulaufen – unabhängig von Alter, Herkunft, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Wer Vielfalt unterstützen möchte, ist willkommen. Denn ein Christopher Street Day lebt von den Menschen, die gemeinsam zeigen, dass Offenheit, gegenseitiger Respekt und Solidarität die Grundlage einer lebenswerten Gemeinschaft sind.

Weitere Informationen zum Ablauf und zum vollständigen Programm finden Interessierte auf der Internetseite von Queer Pfaffenhofen.



FRISEUR

Wir suchen dich im Team Kopfkino!

Vollzeit, Teilzeit, Minijob!

Schicke deine Bewerbung an:
friseurkopfkino@gmail.com oder komm vorbei.
Wir freuen uns auf Dich!

Tel. 08441 - 400 83 06 | Ingolstädter Str. 14 | 85276 Pfaffenhofen
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 08:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 14:00 Uhr

Sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Ehrenamts

Landrat Albert Gürtner zeichnet engagierte Landkreisbürger aus

Sechs Bürgerinnen und Bürger wurden Anfang August im Rahmen einer Feierstunde in Ernsgraden mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Landrat Albert Gürtner überreichte die Auszeichnungen und würdigte damit ihren langjährigen und außergewöhnlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Darüber hinaus erhielten zahlreiche Feldgeschworene Urkunden als Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit. „Die Menschen, die wir heute ehren, stellen sich seit vielen Jahren in außergewöhnlicher Weise in den Dienst unserer Gemeinschaft. Ihr ehrenamtliches Engagement ist beispielhaft und macht sie zu Vorbildern für andere“, so der Landrat. Die Geehrten investierten über viele Jahre hinweg Zeit, Kraft und persönliches Engagement für ihre Mitmenschen und stellten dabei oftmals eigene Interessen zurück. „Ohne Menschen, die sich in dieser Weise ehrenamtlich engagieren, würde unsere Gesellschaft nicht so funktionieren, wie wir sie kennen. Ihr Einsatz ist unverzichtbar“, so Albert Gürtner. Die Verleihung des Ehrenzeichens sei deshalb weit mehr als eine Auszeichnung einzelner Persönlichkeiten. Sie setze zugleich ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Ehrenamts insgesamt. Es gelte, den gelebten Bürgersinn und den freiwilligen Einsatz für das Gemeinwohl immer wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken sowie den ehrenamtlich Engagierten die verdiente Wertschätzung und Anerkennung entgegenzubringen.

Die Geehrten

Mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten wurden im Einzelnen folgende Pfaffenhofener ausgezeichnet.

Gerda Huber

Sie ist seit 1996 beim Sängerverein Geisenfeld ehrenamtlich aktiv, so u.a. von 1999 bis 2002 als 2. Vorsitzende und von 2002 bis 2018 als 1. Vorsitzende. In ihrer Amtszeit wurde neben dem Chor „Maggies Moderne“ auch 2004 der „Frauenchor Geisenfeld“ ins Leben gerufen.

Günter Reith

Er ist seit 1971 in verschiedenen Vereinen, Verbänden und Organisationen ehrenamtlich aktiv, u.a. beim TC Geisenfeld, beim FC Geisenfeld und bei der FW Zell. Seit 2010 ist er 1. Vorsitzender des Bürgerrings Geisenfeld, der seit seiner Gründung durch den Verkauf gespendeter Waren rund 1,7 Mio. Euro für wohltätige Zwecke erwirtschaftet hat.



MdL Karl Straub, Bürgermeister Karl Huber, Gerda Huber, Günter Reith, Simon Fottner, Heidemarie Stüber, Albert Lohwasser, Verena Kiss-Lohwasser und Landrat Albert Gürtner bei der Verleihung der Ehrenzeichen.

Foto: Spratter

Simon Fottner

Er ist seit über 30 Jahren beim Obst- und Gartenbauverein „Oberes Ilmtal“ Jetzendorf aktiv. 1997 wurde er zum 2. Vorsitzenden gewählt, von 2001 bis März 2026 war er 1. Vorsitzender. Seit Beginn seiner Amtszeit bis heute ist die Mitgliederzahl von 140 auf derzeit ca. 370 gestiegen.

Verena Kiss-Lohwasser

Sie trat 2002 in den AWO Ortsverband Pfaffenhofen ein und war von 2007 bis 2024 1. Vorsitzende. Auch im AWO-Kreisverband ist sie schon viele Jahre Mitglied und hier u.a. als Ausschussmitglied tätig. Seit 2011 ist sie auch die Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Pfaffenhofen.

Albert Lohwasser

Er ist langjähriges Mitglied des AWO Ortsverbands Pfaffenhofen und war von 2005 bis Juni 2024 Schriftführer. Seit 2024 ist er Beisitzer. Auch beim AWO-Kreisverband ist er ehrenamtlich aktiv. Von 2008 bis 2026 war er zudem Mitglied des Stadtrats Pfaffenhofen.

Heidemarie Stüber

Sie verbringt fast jeden Tag mehrere Stunden im Seniorenheim St. Franziskus in Pfaffenhofen, um mit den Bewohnern zu singen, zu spielen, zu musizieren oder einfach nur zu reden. Sie hilft zudem beim Einkaufen oder bei Arztbesuchen und macht auch kleinere Besorgungen für diejenigen, die keinen oder nur wenig Besuch bekommen.

Glückwünsche gab es außerdem für Volker Riehm, der kürzlich von Umweltminister Thorsten Glauber mit dem „Grünen Engel“ für sein herausragendes Engagement um den Naturschutz im Landkreis Pfaffenhofen ausgezeichnet wurde.

LRA PAF

Ausbildungskompass - Die Messe

Am Samstag, 26. September 2026, findet von 9 bis 15 Uhr die sechste „Ausbildungskompass - Die Messe“ auf dem Festplatz in Geisenfeld statt. Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) lädt Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie alle Ausbildungs- und Praktikumsinteressierten ein, sich über die vielfältigen Berufsperspektiven in der Region zu informieren. Ab sofort sind kostenfreie Eintrittstickets sowie individuelle Gesprächstermine mit den ausstellenden Unternehmen online buchbar.

Rund 90 Unternehmen und Institutionen aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung und öffentlichem Dienst präsentieren sich auf der Messe und informieren über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge, Praktika sowie weitere Einstiegsmöglichkeiten. Mehr unter www.ausbildungskompass-messe.de.

Bingo-Nachmittag der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Pfaffenhofen, bietet wieder in seinem Vereinsheim an der Schrobenauser Str. 10 in Pfaffenhofen eine Veranstaltung der besonderen Art für Jung und Alt an. Am Mittwoch, 26. August, sind alle Interessierten ab 15 Uhr wieder zu dem beliebten Spielenachmittag mit Bingo geladen. Erstmals wird auch ein zweites Spiel ausprobiert: Beim „Kneipenrätsel“ gilt es aus zahlreichen lustigen Fragen noch lustigere Antworten zu finden. Gereicht werden leckere selbstgemachte Kuchen und Kaffee oder Tee. Bei schönem Wetter kann sogar auf der schattigen Terrasse im Grünen gespielt werden. Jeder ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://awo-kv-paf.de/thema/ov-pfaffenhofen>. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an vorstand.pfaffenhofen@awo-kv-paf.de oder Tel.: 08441 7974666.



Großes Kino unter freiem Himmel

Open Air im Ilmbad Pfaffenhofen

Nach dem erfolgreichen Auftakt des diesjährigen Open-Air-Kinos des Cineplex, dürfen sich die Pfaffenhofener auf das nächste Highlight des Kinosommers freuen: das Ilmbad Sommerkino in Pfaffenhofen.

Vom 20. bis 23. August sowie vom 27. bis 30. August 2026 verwandelt sich das Ilmbad an insgesamt acht Sommerabenden in ein Freiluftkino. Gezeigt werden unter anderem die Filme „Der Teufel trägt Prada 2“, „Mionions und Monsters“, „Spiderman: Brand New Day“ sowie „Verflucht Normal“. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Filmprogramm in besonderer Freibad-Atmosphäre mit aktuellen Kinofilmen für die ganze Familie. Vor Ort erwarten euch:

- Snacks wie Popcorn & Nachos
- Kühle Getränke, von Wasser bis Cola und vielem mehr
- Entspanntes Open-Air-Ambiente im Ilmbad
- Große Leinwand & echtes Kino-Feeling

Der Einlass beginnt jeweils ab 19:45 Uhr, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit.

Alle Informationen zum Programm sowie Tickets gibt es unter:

<https://www.cineplex.de/pfaffenhofen/cineplex-pfaffenhofen/infos-und-preise/dein-kino/freiluftkino-ilmbad-sommerkino>



Ferienstart mit Bonus

Zeugnisaktion bei expert Pfaffenhofen

Zur Zeugnisverleihung hat sich expert Pfaffenhofen eine besondere Aktion für Schüler einfallen lassen: Wer sein aktuelles Zeugnis im Fachmarkt in der Joseph-Fraunhofer-Straße vorzeigt, kann sich attraktive Einkaufsgutscheine sichern – und sich so über eine kleine Belohnung freuen.

Für das Vorzeigen des Zeugnisses erhalten die jungen Kundinnen und Kunden sofort einen Gutschein im Wert von 5 Euro. Wer zudem in mindestens einem Fach die Bestnote „Sehr gut“ vorweisen kann, darf sich über weitere 5 Euro freuen. Insgesamt sind somit bis zu 10 Euro Gutschein möglich.

Die Aktion richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche, die sich nach einem erfolgreichen Schuljahr etwas gönnen möchten – sei es neues Zubehör für Smartphone oder Laptop, Kopfhörer oder andere Technik-Highlights. Gleichzeitig bietet sie Eltern eine gute Gelegenheit, notwendige Anschaffungen für Schule oder Freizeit etwas günstiger zu erledigen. Die Gutscheine sind ab einem Einkaufswert von 20 Euro einlösbar. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Die Aktion läuft noch bis 23. August.



Prickelnde Neuigkeiten aus Au

Schlossbrauerei präsentiert neues Helles

Im Herzen der Hallertau, angegliedert an das wunderschöne Jagdschloss und umgeben von uralten Kastanienbäumen liegt die Schlossbrauerei Au. Jeder kennt das süffige Helle, das von den Braumeistern dort seit über 400 Jahren nach dem Reinheitsgebot hergestellt wird. Nun bringt die Traditionsbrauerei ein neues Schankbier auf den Markt, das den verheißungsvollen Namen „Saphir Helles“ trägt, nach der Hopfensorte mit der es gebraut wird, und vor allem durch seine Leichtigkeit überzeugt: Mit 4,5 Prozent Alkohol ist es angenehm moderat und schmeckt zum Abendessen ebenso wie zum Feierabendstündchen mit Freunden.

Das Bier ist nicht ganz so herb, wie das klassische „Auer Helles“: Es besticht mit einem eher fruchtig-floralen Duft, begleitet von einer dezenten Hopfennote. Im Geschmack präsentiert sich das „Saphir Helles“ spritzig und ausgewogen. Der Antrunk ist leicht bitter, jedoch nur kurz spürbar und sehr angenehm. Danach entfalten sich feine fruchtige Aromen, die von einer leichten Malznote und einer sanften, unaufdringlichen Süße abgerundet werden. Im Vergleich zum „Auer Helles“ wirkt das „Saphir Helles“ insgesamt milder und weniger bitter, wodurch es besonders zugänglich ist – auch für Genießer, die es lieber weich und harmonisch mögen. Damit ist es die ideale Ergänzung im Reigen der süffigen Biere der Schlossbrauerei Au.

Wann das neue Helle auf den Markt kommt, ist noch geheim: Auf der Homepage und auf Instagram werden alle Neuigkeiten aber auf dem Laufenden gehalten.



Saphir Helles
Weniger bitter. Mehr Genuss.

www.auerbier.de

GEBRAUT IM SCHLOSS

80 Jahre vhs im Landkreis

Es begann mit einem Brief

Bildung für alle: Die Geschichte und Meilensteine der vhs im Landkreis Pfaffenhofen/Ilm

Es begann mit einem Brief – und mit einer Idee, die bis heute trägt...

Im Herbst 1946 erhielten Landrat Franz Edler von Koch sowie die Bürgermeister von Pfaffenhofen und Wolnzach ein Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Der Auftrag war klar formuliert: Städte und Landkreise sollten Volkshochschulen gründen und Erwachsenenbildung als öffentliche Aufgabe etablieren. In der unmittelbaren Nachkriegszeit war dies mehr als ein Bildungsauftrag – es war ein zentraler Baustein für den Aufbau demokratischer Strukturen. Die alliierten Siegermächte setzten bewusst auf Bildung, um gesellschaftliche Teilhabe und demokratisches Denken zu fördern.



Doch der Weg zur Gründung verlief nicht ohne Zweifel. Ein Beamter äußerte Skepsis und stellte infrage, ob überhaupt ein Bedarf für eine Volkshochschule bestehe. Zum Glück blieb diese Einschätzung nicht unwidersprochen: Schulrat Wallner erkannte den tiefen Wunsch der Menschen nach Bildung und Austausch – gerade nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren. Sein Engagement sowie die Überzeugung weiterer Verantwortlicher gaben schließlich den entscheidenden Impuls. Bereits im Oktober und November 1946 wurden die grundlegenden Beschlüsse gefasst: Wolnzach entschied am 25. Oktober, Verhandlungen zur Gründung aufzunehmen, Pfaffenhofen folgte am 7. November mit dem offiziellen Gründungsbeschluss. Landrat Franz Edler von Koch unterstützte den Aufbau von Beginn an und trieb die Planungen gemeinsam mit dem Schulamt voran.

Ein schwieriger Start unter extremen Bedingungen

Die ersten Schritte waren von großen Herausforderungen geprägt. Zwar hatten sich bereits 135 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für elf Kurse und eine Veranstaltungsreihe angemeldet, doch der Unterricht konnte zunächst nicht beginnen. Der Grund: akuter Brennstoffmangel. Der sogenannte „Hungerwinter“ 1946/1947 zählt zu den härtesten Wintern des 20. Jahrhunderts in Bayern. Temperaturen bis minus 20 Grad, fehlen-



Markt
Manching 

80 Jahre VHS Pfaffenhofen!

Herzlichen Glückwunsch von der
Zweigstelle Markt Manching!

Im „alten Schulhaus“ fanden die ersten VHS-Kurse in Manching statt.
Das Bild wurde von Max Schmidner zur Verfügung gestellt.



de Kohle und stillstehende Infrastruktur erschwerten den Alltag erheblich. Schulen konnten oft nur eingeschränkt oder gar nicht unterrichten – auch die junge Volkshochschule war davon betroffen. Trotz dieser widrigen Umstände hielten die Verantwortlichen an ihrer Vision fest: Bildung sollte gerade in Krisenzeiten Orientierung und Zukunftsperspektiven bieten.

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte

Am 8. Mai 1947 – genau zwei Jahre nach Kriegsende – wurde die Volks-

hochschule schließlich feierlich eröffnet. Das erste Programm spiegelte die Bedürfnisse der Zeit wider: Neben praktischen Kursen wie Englisch, Kurzschrift, Maschinenschreiben, Kfz-Kunde oder Elektrotechnik standen auch Themen wie europäische Geschichte auf dem Plan. Bildung wurde als „krisensicheres Kapital“ verstanden – eine Erkenntnis, die bis heute gültig ist.

In den folgenden Jahren entwickelte sich das Angebot stetig weiter. Vortragsreihen, Theaterfahrten und Konzerte erweiterten das Programm und machten die Volkshochschule zu einem kulturellen Treffpunkt. Ein wichtiger organisatorischer Schritt erfolgte 1953 mit der Gründung als eingetragener Ver-

ein – eine Voraussetzung für staatliche Förderung und weitere Professionalisierung

Ein entscheidender Meilenstein folgte 1958: Landrat Dr. Hans Eisenmann setzte sich dafür ein, die Erwachsenenbildung auf den gesamten Landkreis auszuweiten. Schritt für Schritt entstanden Außenstellen in zahlreichen Gemeinden. Zunächst in Geisenfeld, Wolnzach und Vohburg, später unter anderem in Scheyern, Jetzendorf, Reichertshausen und Rohrbach. Im Zuge der Gebietsreform 1972 kamen weitere Standorte hinzu. Aus einer lokalen Initiative wurde so eine flächendeckende Bildungseinrichtung. Bereits 1976 konnte die Volkshochschule ihr 30-jähriges Bestehen feiern – mit einem Festakt und Konzert in Pfaffenhofen. Auch äußerlich zeigte sich der Wandel: Das Programm entwickelte sich vom einfachen Blatt zum umfangreichen Flyer.

Strukturen für die Zukunft

Mit der Zweckvereinbarung von 1981 erreichte die Volkshochschule einen weiteren bedeutenden Meilenstein. Landkreis und Gemeinden schufen damit die Grundlage für die heutige Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm als kommunale Einrichtung. Ziel war es, Erwachsenenbildung flächendeckend und dauerhaft sicherzustellen.

In den folgenden Jahren wurde die Organisation weiter professionalisiert. Die Zahl der Kurse, Lehrkräfte und Standorte wuchs kontinuierlich. Das Programm erschien nun als umfangreiches Heft, und die Volkshochschule etablierte sich als feste Größe im Bildungs- und Kulturleben der Region.

Heute ist die Volkshochschule Teil des Sachgebiets „vhs, Kultur“ im Landratsamt Pfaffenhofen. Neben der klassischen Erwachsenenbildung gehören dazu auch das Medienzentrum mit Kreisbildstelle und Kreisbücherei, die Bildungsregion, das Bündnis für Familie sowie Aufgaben im Bereich Museum und Archivpflege.

STADT VOHBURG
AN DER DONAU

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren herzlichst zum Jubiläum.

Sie möchten eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 16.09.2026**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 02.09.2026**

Ihr Medienberater
Stephan Behr
hilft Ihnen gerne weiter:
Tel.: 0841/88543-266
E-Mail: stephan.behr@inmedia-online.de

Der besondere Film

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Einführung und Filmgespräch mit Peter Dorn.

17.09.	Hamnet
15.10.	22 Bahnen
19.11.	Die Saat des heilen Feigenbaums
10.12.	Folktales
21.01.	Father Mother Sister Brother

Jeweils 19:30 Uhr.

8€* Onlineticket

*Onlinepreis, zzgl. Sitzplatzzuschläge, ggf. Überlängenaufschlag

CINEPLEX PFAFFENHOFEN

Programm und Tickets
cineplex.de/pfaffenhofen

STUNDENPLAN					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18.00 bis	Englisch für Anfänger	Physik	Maschinen- schreiben Gruppe C	Buchführung Gruppe A	Mathematik
19.30	Maschinen- schreiben Gruppe A	Kurzschritt Gruppe A			Deutsch
19.30 bis	Englisch für Fortgeschr.	Technisches Zeichnen	Kunstgeschichte (Ende Mai)	Russisch (erst später)	Ernährung etc. (Dr. Dollinger)
21.00	Maschinen- schreiben Gruppe B	Kurzschritt Gruppe B	Maschinen- schreiben Gruppe D	Buchführung Gruppe B	

Stundenplan für das Frühjahrstrimester 1947

Jährlich organisiert die vhs ein umfangreiches Programm mit über 1.700 Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen. Der Lehrumfang entspricht dabei in etwa dem Unterricht von rund 23 Schulklassen – ein eindrucksvoller Beleg für die Bedeutung der Einrichtung.

Ein engagiertes hauptamtliches Team in der Geschäftsstelle sorgt gemeinsam mit den Zweigstellenleitungen in den Gemeinden für einen reibungslosen Ablauf. Rund 350 freiberufliche Kursleiter bringen ihre Expertise und Leidenschaft ein. Unterstützt durch zahlreiche Kooperationspartner entsteht so ein vielfältiges Bildungsangebot, das jährlich von tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt wird.

Die Entwicklung der vhs Pfaffenhofen zeigt eindrucksvoll, wie sich eine Idee über Jahrzehnte hinweg entfalten kann. Von den ersten Beschlüssen im Jahr 1946 über die Aufnahme des Kursbetriebs 1947, die Vereinsgründung 1953, den Ausbau im

Landkreis ab 1958 bis hin zur strukturellen Neuordnung 1981 spannt sich ein weiter Bogen.

Heute ist die Volkshochschule eine moderne, leistungsfähige Bildungseinrichtung mit festen Wurzeln in der Region – getragen von vielen engagierten Menschen und offen für alle.



Das Team der vhs Pfaffenhofen freut sich über das Jubiläum.

vhs PAF



**Wir gratulieren der
vhs Pfaffenhofen zum
80-jährigen Bestehen und
freuen uns auf weiterhin
gute Zusammenarbeit!**



- Physiotherapie und Naturheilpraxis
- Rehasport,
- gesundheitsorientiertes Fitnesstraining

Mautanger 1 | 85296 Rohrbach
Tel. 08442/679822
Tel. Gerätetraining: 08442/679844

E-Mail: info@gesundheitszentrum-ernstorfer.de
Internet: www.gesundheitszentrum-ernstorfer.de
Instagram: [gesundheitszentrum_ernstorfer](https://www.instagram.com/gesundheitszentrum_ernstorfer)
Facebook: Gesundheitszentrum Ernstorfer

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!**

**Wir bedanken uns für
die hervorragende
Zusammenarbeit bei
der Erstellung des
vhs Programmhefts.**



ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon +49 841 88543-0 | Fax +49 841 88543-210
satz@inmedia-online.de

„gestern – heute – morgen“: Das aktuelle Programm der vhs

Schon in den Ferien Kurse buchen

Auch nach fast acht Jahrzehnten bleibt die vhs in Bewegung. Die Jubiläumsprogramme 2026 und 2027 stehen unter dem Motto „gestern – heute – morgen“.

Im Herbst stehen daher ein Rückblick mit zahlreichen Kursen zu historischen Themen, im Frühjahr das „Heute“ mit dem Fokus auf die vhs vor Ort und im Sommer das „Morgen“ mit vielen Zukunftsthemen im Mittelpunkt.

Das gedruckte Programmheft ist seit Anfang August an den gewohnten Auslagestellen im Landkreis verteilt. Erstmals ist damit eine Buchung bereits während der Sommerferien möglich. So kann schon im Urlaub im neuen Programm gestöbert und direkt ein Kurs gebucht werden.

Bereits seit drei Jahren dürfen wir, die INmedia, das Programmheft für die vhs Pfaffenhofen produzieren und vermarkten. Damit alle Kurse übersichtlich und schnell zu finden im Heft erscheinen können, arbeiten unsere Grafiker mit viel Engagement an den rund 100 Seiten. Gedruckt wird das Programmheft mit dem glänzenden Umschlag übrigens auf FSC Mix-Credit-Papier, das heißt, es besteht zu mindestens 70 % aus FSC-zertifizierten Wäldern oder Recyclingmaterial – der Umwelt zuliebe. Über 9.000 Stück werden für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen produziert, damit Sie bequem daheim im Garten oder Wohnzimmer, unterwegs im Zug, im Wartezimmer bei Arzt oder Steuerberater in Ihrem Exemplar blättern können und schnell interessante Kurse „ankreuzeln“ können.

Chinesische Tuschmalerei
– Verkauf und Kurse –
Selbstheilungs-Meditation

**Institut für T'ai Chi-Chi Gong
und Kreativität**



Barbara Uhl
Wolnzach-Niederlauterbach
Tel. 084 42/96 97 90
uh.b@tai-chi-chi-gong.de
www.tai-chi-chi-gong.de



*Der vhs Pfaffenhofen Gratulation
zum 80-jährigen Jubiläum!“*

**Die Verwaltungsgemeinschaft
Ilmmünster gratuliert
zum Jubiläum und wünscht
weiterhin viel Erfolg!**



**Gemeinde
Ilmmünster**



**Gemeinde
Hettenshausen**

Unser Auftrag: Bildung für alle

Interview mit vhs-Leiterin Alice Köstler-Hösl



Seit vier Jahren leitet Alice Köstler-Hösl die vhs Geschäftsstelle in Pfaffenhofen. Anlässlich des Jubiläums stand sie für ein Kurzinterview zur Verfügung.

Redaktion: Worauf freuen Sie sich im Jubiläumsjahr am meisten?

Köstler-Hösl: Ganz nach unserem Trimestermotto „Getragen von Vielen – offen für Alle!“ freue ich mich besonders auf die persönlichen Begegnungen und den Austausch mit den Menschen, die unsere vhs heute mittragen, begleiten und gestalten, sowie mit denen, die wir mit unseren Angeboten unterstützen. Seit 80 Jahren begleitet die vhs im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm Menschen durchs Leben. Unser Auftrag ist es, Bildung zu ermöglichen und Menschen in ihrer Persönlichkeit, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten zu stärken, damit sie ihr Leben selbstbestimmt, informiert und entscheidungsfähig im persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld gestalten können.

Redaktion: Wie wichtig sind Online-Angebote? Werden Präsenzkurse irgendwann ausgedient haben?

Köstler-Hösl: Online-Angebote sind heute ein wichtiger Bestandteil unseres Programms. Sie ermöglichen die Teilnahme unabhängig von Wohnort, Arbeitszeiten oder familiären Anforderungen. Dennoch bin ich überzeugt, dass Präsenzkurse in den Landkreisgemeinden auch künftig unverzichtbar bleiben. Lernen lebt von der Begegnung, gemeinsamen Anstrengungen und Erfolgen. Dabei kommen Menschen zusammen, die sich sonst nie begegnen würden. Nicht selten entstehen Freundschaften über die vhs hinaus. Deshalb verstehen wir Online- und Präsenzangebote nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung.

Redaktion: Welchen Stellenwert hat die vhs für die Weiterbildung?

Köstler-Hösl: Die Volkshochschule war und ist die erste Anlaufstelle für lebenslanges Lernen. Die Bedürfnisse haben sich im Laufe der Jahrzehnte verändert, ihre Aufgabe ist geblieben: Bildung für alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungsweg. Wir begleiten Menschen im Wandel und befähigen sie, Veränderungen aktiv mitzugestalten. So ist die Volkshochschule ein Motor der Transformation, stärkt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bietet einen verlässlichen, wohnortnahen Ort, an dem Lernen praxisnah, bezahlbar und gemeinsam möglich ist.

Wir stellen unsere VEREINE vor

Begeisterung für Modellflug: MBC Ikarus Pfaffenhofen e.V.



Als der MBC Ikarus Pfaffenhofen im Jahr 1977 gegründet wurde, verband die Mitglieder vor allem eines: die Leidenschaft für den Modellflug. Heute ist der Verein eine feste Größe in der regionalen Modellflugszene und bietet sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Modellpiloten eine Heimat.

Das Fluggelände des Vereins liegt an der Verbindungsstraße zwischen Ehrenberg und Weichenried. Dort treffen sich die Mitglieder regelmäßig, um ihre Flugmodelle in die Luft zu bringen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. Besucher und Interessenten sind auf dem Gelände jederzeit willkommen.

Die Bandbreite der Modelle reicht von Drohnen, Segelflugzeugen über Motor- und Elektroflugmodelle bis hin zu kunstflugtauglichen Maschinen. Neben dem Flugbetrieb stehen vor allem Kameradschaft, technisches Know-how und die Freude

am gemeinsamen Hobby im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Besonderen Wert legt der MBC Ikarus auf die Nachwuchsförderung. Mit dem bewährten Lehrer-Schüler-System erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Piloten erste Flugerfahrungen zu sammeln. Dabei können Interessierte selbst die Steuerung eines Modells übernehmen, während erfahrene Vereinsmitglieder jederzeit unterstützend eingreifen können.

Hallenfliegen, Vereinsveranstaltungen, gemeinsame Arbeits-einsätze und gesellige Treffen fördern den Zusammenhalt der Mitglieder. Auch nach fast 50 Jahren Vereinsgeschichte ist die Begeisterung für den Modellflug ungebrochen.

Im kommenden Jahr kann der Verein auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken – ein besonderes Jubiläum für einen Verein, der seit 1977 Technikbegeisterung, Flugsport und Gemeinschaft erfolgreich miteinander verbindet.



Link zur Homepage:

<https://modellbauclub-ikarus-pfaffenhofen.de/>

Kontakt für Neumitglieder:

Erwin Blumhofer,
Tel.: 01522 5302555



Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:

- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.

Wir suchen dich!

Für September 2026 suchen wir einen Auszubildenden als Anlagenmechaniker w/m/d

Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb in Wolnzach

Mehr Infos:



FK-Heizung-Sanitär • Schlagenhausermühle 7 • 85283 Wolnzach
Tel: 0151/46381030 • Email: info@fk-heizung.de

Herbstmarkt in St. Kastl

Der Verein „Prop e.V.“ lädt zum Herbstmarkt am 2. Oktober 2026 von 13 bis 17 Uhr in St. Kastl bei Reichertshofen ein. Freuen Sie sich auf Kunsthandwerk, Holzarbeiten, hausgemachte Speisen und Kuchen, Hausführungen sowie ein Kinderprogramm. Freier Eintritt – der Markt findet bei jedem Wetter statt.

Jetzt für die Vereinshütte auf dem Christkindlmarkt anmelden

Vereine, Kitas und soziale Einrichtungen haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich auf dem Pfaffenhofener Christkindlmarkt zu präsentieren. Von Donnerstag, 26. November bis Mittwoch, 23. Dezember steht eine Verkaufshütte kostenfrei zur Verfügung. Sie bietet die Gelegenheit, den Verein vorzustellen und gleichzeitig Einnahmen für die Vereinskasse zu erzielen.

Die Vereinshütte kann jeweils für drei zusammenhängende Tage gebucht werden – entweder von Samstag bis Montag oder von Mittwoch bis Freitag. Dienstags bleibt die Hütte geschlossen. Angeboten werden können beispielsweise selbst hergestellte oder vereinsbezogene Produkte wie Kerzen, Grußkarten, Merchandising-Artikel, Genähtes, Gebasteltes oder ähnliche Waren. Der Verkauf von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Ausgenommen sind abgepackte Lebensmittel wie Plätzchen, Lebkuchen oder vergleichbare Produkte. Interessierte Vereine, Kitas und soziale Einrichtungen können sich bis spätestens Montag, 28. September für einen der verfügbaren Termine anmelden bei Philipp Schleef per E-Mail an info@cmpaf.de oder unter Tel.: 0172-86 11 506.

Stadt PAF



Frisches Blut in der Vorstandschaft

Neuwahlen beim Jugendfußball Förderverein

Die turnusmäßigen Vorstandswahlen im Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen brachten nach zuvor zehn Jahren relativer Kontinuität Veränderungen in den Vereinsgremien. Sowohl für einzelne Posten in der Vorstandschaft als auch für die Kassenprüfer stellten sich neue Kandidaten zur Wahl und wurden auf der Mitgliederversammlung durchwegs bestätigt.

Vor der Durchführung der Neuwahlen musste zunächst Bericht und Rechenschaft über das vergangene Jahr abgelegt werden. Die Auflistung der durchgeführten Veranstaltungen wird angeführt von der achten Auflage des Pfaffenhofener Kindergarten-Cups sowie den bereits seit 2017 angebotenen Spezialtrainings für jugendliche Torhüter. Für die Kinder und Jugendlichen der Adolf-Rebl-Schule gab es das alljährliche Soccer5-Turnier, auf dem Sommerfest des Heilpädagogischen Zentrums war der Förderverein mit einer Torwand vertreten. Neben dem „Tag des Mädchenfußballs“ im Rahmen des Pfaffenhofener Ferienpasses wurde eine Trainerlizenz-Ausbildung gemeinsam mit dem FC Tegernbach und dem BC Uttenhofen organisiert und durchgeführt; 24 Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis konnten die C-Lizenz erwerben. Durch Geld- bzw. Sachspenden wurden die Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen (für die Ausbildung jugendlicher Schiedsrichter) sowie der Ortsteil Walkersbach für die Anlage eines Bolzplatzes unterstützt. Bezüglich der Geldbewegungen haben die Kassenprüfer die Vereinskonto sowie die Barkasse nebst sämtlichen Bank- und Geldbewegungen geprüft. Es gab keine Beanstandung in Konto- und Kassenführung, die Belege sind vollständig und eindeutig gekennzeichnet, woraufhin die Vorstandschaft für das zurückliegende Jahr uneingeschränkt entlastet werden konnte.



Folgende Vorstandsmitglieder des Jugendfußball Fördervereins wurden für die kommenden zwei Jahre gewählt (v.l.n.r.): Tobias Ullrich, Ralph Steffen, Simon Langer, Andrea Langer, Benjamin Lutz, Jürgen Nowak.

Foto: Förderverein

Im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptversammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft. Da es nach bis zu zehn Jahren Vorstandsarbeit einige Rücktritte von Ämtern gab, stellten sich heuer neue Kandidaten zur Wahl. Für die kommenden zwei Jahre wurden gewählt: Benjamin Lutz (1. Vorsitzender), Jürgen Nowak (2. Vorsitzender), Tobias Ullrich (3. Vorsitzender), Andrea Langer (1. Kassier), Ralph Steffen (1. Schriftführer), Simon Langer (2. Schriftführer). Die Bestätigungen erfolgten durchwegs einstimmig. Kassenprüfer für die anstehende Amtsperiode sind Michaela Bosse und Peter Oberndorfer. Im Namen der Fördervereinsmitglieder geht der Dank an die ausscheidenden Vorstände.

Jugendfußball Förderverein

Tag des Mädchenfußballs

Über 30 Mädchen beim Schnuppertraining

Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass Mädchen gerne Fußball spielen, dann war es wieder einmal der „Tag des Mädchenfußballs“, den der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen heuer zum bereits achten Mal im Rahmen des Pfaffenhofener Ferienpasses veranstaltete.

Zwischen 6 und 12 Jahre alt sind die über 30 Mädchen, die über die Veranstaltung erfahren wollten, wie ihnen Fußballspielen in einer Mannschaft gefallen würde – und zwar ganz ohne Jungs! Eingeteilt in mehrere Trainingsgruppen gab es zunächst das obligatorische Aufwärmprogramm, bevor es mit praxisbezogenen Übungen zu Ballbehandlung, Koordination und Schusstechnik weiterging. Das Spiel zum Abschluss der Einheit war für die meisten der Teilnehmerinnen der erste Auftritt in einer Mannschaft.

Jugendfußball Förderverein



Spiel, Spaß und feucht Nasen

Kindernachmittag mit Therapiehunden

Strahlende Kinderaugen und wedelnde Ruten: Der Kindernachmittag, der kürzlich bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Pfaffenhofen, zusammen mit der Hundeschule Pfaffenhofen und deren Therapiehunden veranstaltet wurde, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Das kostenfreie Angebot lockte zahlreiche sechs- bis 14-Jährige auf das Vereinsgelände an der Schrobenauser Straße. Über 20



Kinder erlebten dabei im idyllischen Reiß- lergarten einen besonderen Nachmittag, bei dem Spiel und Aktivitäten mit Therapiehunden in Ausbildung im Mittelpunkt standen. Zu Beginn erhielten die Kinder eine kindgerechte und praxisnahe Einführung in einen sicheren und respektvollen Kontakt mit Hunden. Anschließend konnten sie an vier abwechslungsreichen und liebevoll gestalteten Stationen aktiv werden und gemeinsam mit den Vierbeinern spielerisch kleine Aufgaben lösen. An diesen interaktiven Stationen kamen die jungen Teilnehmer den Vierbeinern ganz nah. Für die angehenden Therapie- und Begleithunde war der Nachmittag ein wichtiger Meilenstein. Der ehrenamtliche Einsatz ist fester Bestandteil ihrer einjährigen Ausbildung. Ein rundum gelungener Nachmittag, der nach einer Wiederholung ruft.

AWO PAF/ Foto: Rosmarie Schmid

Rätselspaß für Klein und Groß



Viel Glück!

Wertmarken für 5 Maß Bier zu gewinnen!

Haben Sie Lust auf einen Abend im Freuden im Festzelt? Machen Sie mit bei unserem Kreuzworträtsel und gewinnen Sie die 5 Getränke-Wertmarken, einzulösen auf dem Pfaffenhofener Volksfest vom 4. bis 15. September 2026, gesponsert von Ihrer **IN | MEDIA GmbH**.

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem richtigen Lösungswort und verraten Sie uns, wen Sie zum Anstoßen mitnehmen möchten an: **unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de**



Verwenden Sie bitte als Betreff „Kreuzworträtsel“. Einsendeschluss ist der 29. August 2026, 16.00 Uhr. Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen, Wohnort, Telefonnummer und Alter. Diese Daten werden nicht gespeichert und dienen nur zur Benachrichtigung des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Sudoku leicht

		5		3	4	1
8			4	7		
		6		2	3	
3	4		8	5	2	
1			2			5
	9		7	4	1	3
	2	3		7		
		1		9		8
6	8	4		5		

Sudoku schwer

			7	5		1
		5			7	8
	2	9		1		
			1		6	
3			9			5
	9			2		
			8		9	4
4	3			7		
9			5	6		



Auflösungen Sudokus

Sudoku leicht															
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	5	7	6	1	2	8	3	4	5	6	7	8	9	1	2
2	7	6	5	7	8	9	5	6	1	1	1	1	1	1	1
7	8	4	2	9	6	1	6	5	4	3	2	6	6	6	6
5	2	1	8	6	7	1	9	6	2	3	7	1	1	1	1
6	9	6	7	5	1	4	8	2	7	1	8	9	7	6	3
7	6	5	1	8	9	6	2	7	1	6	5	9	7	1	7
8	7	2	4	6	5	1	9	9	5	2	7	1	6	6	8
1	6	9	5	5	2	2	7	1	4	3	4	8	8	8	2

Behälter für Paste	ein-stimmig	mit Gott reden	Kf.: best. Biersorte aus Bayern	Patron von Bayern	dt. Literat (Ludwig) † 2018	bayer.: Wirtschafts-führer	Süß-wasser-fisch	Körper-gewebe	engl.: Baum	Ge-bruchs-gegen-stand	Ruhe-pause
Angele-genheit							unnach-giebig				
miss-güns-tiger Mensch					west-kanad. Provinz						
rechter Main-Zufluss			Krank-heits-erreger				dt. Stadt am Rhein				
Schiff-fahrts-straße					dt.-amerik. Komponist (Kurt) † 1950	Vermittler					
			alt-römische Silber-münze	Woge					Vorname der Piaf † 1963	Kurort in Graubünden (Schweiz)	
dt. Stadt am Rhein		Stadt an der Warthe (Polen)	Fest-essen			bereits, früher als er-wartet	Schwur				
					Bühnen-auftritt	frän-kisch: Bierkrug					
bayer.: Quark	Ort am Tegernsee	Aufbrüh-hilfe	Ball mit Unter-schnitt (Tennis)					anderer Name der Viper	Produkt aus Soja-bohnen		
gesunge-ner Vier-zeller, Spottlied						bayer. Puppen-spielfich-ter † (von ...)	ostfrie-sischer Komiker (Vorname)				
großes Gewässer				Teil von Vietnam	einer der drei Muske-tiere						
			Vorname Bruckners † 1896				alt-röm. Philo-soph	wert-volle Holzart	Ex-Beatle (... Mc-Cartney)		
germa-nisches Schrift-zeichen	unbest. Artikel	Stadt an der Amper			Sport-ruderer	Installation von Software (engl.)					
			auf-spüren	Schnei-degerät					gleich-förmig auf-sagen		
Koseform von Eduard	Luft holen	bayer.: Feikel	Fluss zur Weser			alte dt. Münze	Leichtme-tall (Kf.) Un-or-dnung				
männl. Vorname				falscher Weg (in die ... gehen)	Dachs-hund						
Stadt im Kanton Bern			Lech-Zufluss in Ober-bayern					in der Nähe von	Segel-kom-mando		
bayer. Wegzei-chen aus Steinen					Markt-gemeinde bei Re-gensburg						
				An-sprache			skand. Münze				
Hunde-schar zur Hetzjagd	ein-jäh-riges Jungtier (norddt.)					getrock-ne-te Wein-beere					



Für Sie vor Ort
im KundenCenter
Pfaffenhofen
(Raiffeisenstraße 29)

Sauber
g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.
Jetzt langfristig absichern – wir beraten
Sie gern persönlich!

Mo. - Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



ALLNET FLAT M

60 GB

24€* mtl.

• **Automatisches Daten-Upgrade, ohne Aufpreis**

• **5G mit max. 50 Mbit/s**

• **Beste D-Netz-Qualität**



3 Jahre Garantie



SAMSUNG

Smartphone Galaxy A57 5G 128 GB Enterprise Edition

- 17,11 cm (6,7") Super AMOLED Plus Full-HD+-Display
- 50 MP + 12 MP + 5 MP (Triple-Kamera), 12 MP, UHD (4K) UHD-Videoaufnahme
- 128 GB Speicherkapazität

Web-Code: 15075628001

Preis gilt nur mit
24-Monats-Neuvertrag
congstar Allnet Flat M

1-€

* Aktion für Neukunden bei Buchung bis zum 29.09.2026: Die congstar Allnet Flat M mit Upgrade-Versprechen kostet monatlich 24 € statt 25 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis 15 €. Die Bandbreite wird ab einem Datenvolumen von 60 GB statt 15 GB im jeweiligen Monat von max. 50 Mbit/s im Download und 25 Mbit/s im Upload auf max. 32 Kbit/s im Download und Upload beschränkt. Voraussetzung für das Surfen im 5G-Netz ist die Verfügbarkeit von 5G am Standort und ein 5G-fähiges Endgerät. Sofern 5G am jeweiligen Standort nicht verfügbar ist, surfst Du mit EDGE / LTE. Upgrade-Versprechen: Wird im Fachhandel vor Ort für Neukunden im Tarif Allnet Flat M mit Upgrade-Versprechen ein höheres Highspeed-Datenvolumen angeboten als im Vertrag vereinbart, erhöht congstar das Datenvolumen automatisch auf diesen Wert. Das Versprechen gilt nur für Verträge, die über den Fachhandel vor Ort abgeschlossen wurden. Keine automatische Erhöhung erfolgt, wenn der Neukundentarif unbegrenztes Datenvolumen enthält. Keine Anpassung erfolgt bei Änderungen bei Geschwindigkeit oder Netzstandard (z. B. 5G). Vertragspartner der Mobilfunkdienstleistung: congstar – eine Marke der Telekom Deutschland GmbH, Bayernwerft 12–14, 50678 Köln.

buche bei expert

expert



Pfaffenhofen

T PARTNER

85276 Pfaffenhofen · Joseph-Fraunhofer-Straße 41 · Tel. 084 41 / 277 02-12